



25. Sept. 2024

Postulat

von Balz Bürgisser (Grüne),
und Urs Riklin (Grüne)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie die Velonutzung in Witikon gefördert werden kann. Insbesondere sollen an geeigneten Standorten im Quartier Bikesharing-Stationen eingerichtet werden. Zudem sollen attraktive Veloverbindungen erstellt und bei öffentlich genutzten Liegenschaften ausreichend witterungsgeschützte Veloabstellplätze zur Verfügung gestellt werden.

Begründung:

Für die Witiker Bevölkerung ist das Velofahren eine Herausforderung – wegen der Hanglage und der Höhendifferenz von 200 m zum Stadtzentrum. Dank dem E-Bike wird das Velofahren auch in Witikon immer populärer. Zahlreiche Haushalte verfügen unterdessen über Velos oder E-Bikes sowie über Anhänger für den Kindertransport. Während der UCI-Rad- und Para-Cycling-Strassen-WM wurden in Witikon – temporär für 10 Tage – zwei Bikesharing-Stationen von PubliBike eingerichtet, die rege genutzt wurden. Die Quartierbevölkerung ist also bereit, Velos und E-Bikes vermehrt zu nutzen und damit einen Beitrag zum Erreichen der städtischen Klimaziele zu leisten. Um den Veloverkehr zu fördern, sollen in Witikon an geeigneten Orten (z.B. Kienastewies, Quartierpark Berghalde, Zentrum Witikon) Bikesharing-Stationen eingerichtet werden. Zudem sollen Veloverbindungen im Quartier, zu anderen Quartieren und ins Stadtzentrum attraktiv gestaltet werden. Und an passenden Orten im Quartier (z.B. Unterdorf, Zentrum Witikon) soll ein grosszügiges Angebot an witterungsgeschützten Veloabstellplätzen geschaffen werden; auch für E-Bikes und Veloanhänger.

B. Bürgisser

U. Riklin